

Inserate werden  
mit 2 Sgr. die  
Zeile, oder deren  
Raum, berechnet.

# Kreis-Blatt

№ 15.

Bei Privat-Abz. wird bei gleichzeitiger Aufnahme der Inserate in das Stolper Kreisblatt, für beide Blätter nur 3 Sgr. pro Zeile berechnet.

## Des Bütower Kreises.

Wittwoch, den 10. April 1850.

Nachdem nunmehr gelindes Wetter eingetreten ist, werden sämtliche Schulzenämter hiermit angewiesen, ohne Verzug dafür zu sorgen, daß die Wege und Brücken repariert, die ausgefahrenen Begestellen planirt, die in den Wegen entstandenen Wasserlachen beseitigt, die Wegweiser ergänzt, so wie die nöthigen Bäume gepflanzt und die Seitengräben aufgeräumt werden.

Die Beseitigung aller vorhandenen Mängel durch die dazu Verpflichteten erwarte ich bis zum 1. Mai c.

Die Gensdarmen habe ich angewiesen, auf die Befolgung vorstehender Anordnung genau zu halten, und mir diejenigen Schulzen, welche sich säumig zeigen, zu deren Bestrafung anzuzeigen.

Bütow, den 5. April 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.

Nachbenannte Debeten werden zur Einzahlung der daneben verzeichneten Forststrafgelder pro 1stes Quartal 1849 Oberförsterei Terrin, binnen 8 Tagen bei der hiesigen Forstreceptur aufgefördert, widrigenfalls die zwangsweise Einziehung stattfinden wird.

Bütow, den 25. März 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.

In Stüdmitz, G. A. B. Martin v. Czysow 20 Sgr. 2 pf., Junge Albr. Czepansky 16 Sgr. 2 pf.

In Necekow. Einwohnerson Carl Stenow 15 Sgr. 10 pf.

In Klonezen. Einwohnerson Joh. Bohla 3 rthlr. 2 Sgr. 9 pf. Einwohnerson Jakob Peplinsky 3 rthlr. 2 Sgr. 9 pf.

- In Reckow. Eingewohnersohn Joh. Ringwelsky 1 rthlr. 4 sgr. Joh. Holz, Sohn der Ww. Holz 1 rthlr. 20 sgr. Anton Wichowsky, Sohn des Eigenth. 1 rthlr. 4 sgr. Joseph Klawitter, Sohn des Einwohn. 1 rthlr. 4 sgr. Krüger Aug. Schulz 1 rthlr. 2 sgr. 8 pf. Knecht Albr. Mischke, bei Janskowsky 1 rthlr. 20 sgr.
- In Stüditz. Einwoh. Lamezeck 21 sgr. Einwoh. Joseph Czepansky 20 sgr 10 pf. Einwoh. Albrecht Lich 21 sgr. Einwoh. Joh. Maroz 18 sgr. Einwoh. Thomas Rudnick 18 sgr.
- In Czarn-Damerow. Joseph Czinda, Sohn des Albr. Czinda 17 sgr. Paul Zibul, Sohn des Einwoh. Zibul 17 sgr.
- In Stüditz. Joseph Czesewsky, Sohn des Einwoh. 15 sgr. 10 pf. Jakob Wnuck, Sohn Albr. Wnuck 15 sgr. 10 pf. Carl Schulz, Sohn der Ww. Schulz 16 sgr. Johann Timm, Sohn der Ww. Timm 16 sgr. Stephan Gurlikowsky, beim Schn. Wötcher 20 sgr. 8 pf.
- In Reckow. Krüger Aug. Schulz 29 sgr. 2 pf. Einwoh. Martin Mischke 1 rthlr. 11 sgr. Einwoh. Matth. Lüllwitz 1 rthlr. 27 sgr.
- In Stüditz. Martin und Joseph Gohra, Söhne des Adam Gohra 2 rthlr. 20 sgr. 6 pf. Einwoh. Joh. Volkmann 1 rthlr. 26 sgr. 9 pf.
- In Zemmin. Einwoh. v. Wnuck 5 rthlr. 10 sgr. Knecht Wilh. Pysall, beim Müller Winand 4 rthlr. 10 sgr.
- In Reckow. Bädner Carl Colberg 1 rthlr. 7 sgr. 6 pf. Knecht Joseph Porriszkowsky 6 rthlr. 4 sgr. Knecht Martin Stup Reckowsky 6 rthlr. 4 sgr. Heinr. Stoltmann, Sohn des G. U. Bes. 6 rthlr. 4 sgr. Einwoh. Paul Ziervogel 28 sgr. Bädner Carl Colberg 1 rthlr. 8 sgr.
- In Klonezen. Knecht Joh. Stanislawsky 1 rthlr. 20 sgr. Eigenth. Stephan Stanislawsky 1 rthlr. 1 sgr. G. U. B. Simon Czesewsky 22 sgr. 3 pf. Joh. u. Bizand Sikorsky Söhne des Schulzen 1 rthlr. 20 sgr 6 pf. Johann Sikorsky 22 sgr. Bizand Sikorsky 22 sgr. Einw. Joh. Bogalsky 1 rthlr. 20 sgr. 6 pf. Bizand Sikorsky 1 rthlr. 6 sgr. 6 pf.
- In Reckow. Eigenth. Sohn Joseph Czesewsky 1 rthlr. 16 sgr. Einw. Joseph Trzebiatowsky 2 rthlr. 2 sgr.
- In Klonezen. Pächter Franz Czesewsky 21 sgr. 6 pf. Altführerohn Carl Witt 3 rthlr. 3 sgr. 9 pf. Knecht Theodor Stoltmann 3 rthlr. 3 sgr. 9 pf.
- In Reckow. Einw. Sohn Carl Stenow 21 sgr. 6 pf. Anton Wichowsky 2 rthlr. 17 sgr. Michael Trzebiatowsky 3 rthlr. 19 sgr. Einw. Carl Nutte 2

rthlr. 8 sgr. 1 pf. Einw. Joh. Nuttke 1 rthlr. 19 sgr. 9 pf. Einw.  
Anton Sikorsky 1 rthlr. 19 sgr. 9 pf. Einw. Joh. Ringwelsky 29 sgr.  
Einw. Mich. Polezinsky 1 rthlr. 8 sgr. Einw. Sohn Joh. Holz 1 rthlr. 8  
sgr. Pächtersohn Franz Senger 29 sgr.

In Stüdniß, Einw. Sohn Jakob Wnuck 2 rthlr. 27 sgr. 6 pf. Einw. Sohn Joseph  
Czesewsky 2 rthlr. 27 sgr. 6 pf. Eigenth. Andreas Rogalsky 2 rthlr. 6  
sgr. Maurer Meyer 4 rthlr. 21 sgr. 6 pf. Carl Schulz, Sohn der Ww.  
Schulz 4 rthlr. 21 sgr. 6 pf. Knecht Joseph Wnuck beim Schulz v. Czara-  
rowsky 3 rthlr. 24 sgr. Joseph v. Czaraowsky, Sohn des Schulzen 1 rthlr.  
11 sgr. Knecht Joseph Wnuck 1 rthlr. 27 sgr. Eigenth. Sohn Nicolaus v.  
Cyrson 4 rthlr. 8 sgr. 6 pf. Knecht Frid. Schwuchow 3 rthlr. 10 sgr.  
6 pf. Kolonist Taddes 3 rthlr. 20 sgr.

Czarn-Damerow. August Jarczewsky, Sohn der Ww. J. 27 rthlr. 4 pf. Constan-  
tin Doll beim Einw. Wölzke 27 rthlr. 4 pf. Altsöhnersohn Heinr. Benske  
25 rthlr. 4 pf. Knecht Ernst Thrun beim Pächter Krause 27 rthlr. 4 pf.  
Einw. Sohn Joh. Thrun 40 rthlr. 4 sgr. 4 pf. Einw. Aug. Willgusch 27  
rthlr. 4 pf. Einw. Peter Hummerick 27 rthlr. 4 pf. Einw. Joh. Maschke  
Knecht Lorenz Zibul bei Schmude 27 rthlr. 4 pf. Michael Rudnick, Sohn  
der Ww. N. 27 rthlr. 4 pf. Eigenth. Anton Mondri 27 rthlr. 4 pf.  
Paul v. Schmude Bruder des Eigenth. v. S. 27 rthlr. 4 pf. Einwohner  
Jakob Bedde 27 rthlr. 4 pf.

In Stüdniß. Eigenth. Fedr. Pioske 2 rthlr. 17 sgr. Eigenth. Carl Pioske 3 rthlr.  
19 sgr. Einw. Martin Posansky 24 sgr. Einw. Ferd. Kemfert 1 rthlr. 5 sgr.

Dsl. Damerow. Joseph u. Ludw. Kedrowsky, Söhne des Krügers 4 rthlr. Albrecht  
Kurbinsky bei Kolonist Rudnick 1 rthlr. 26 sgr.

In Stüdniß, Pächtersohn Aug. Rogalsky 4 rthlr.

In Dsl. Damerow. Einw. Albrecht Troick 1 rthlr. 11 sgr. Einw. Peter Kollbecky  
1 rthlr. 11 sgr.

In Czelewcz. Einw. Johann Bresa 4 rthlr. 21 sgr. 3 pf.

In Dsl. Damerow. Fran Meikowsky bei Weycz v. Melowsky 2 rthlr. 22 sgr. Paul  
Cyrson 3 rthlr. 24 sgr.

In Reckow. Einw. Joh. Holz 1 rthlr. 19 sgr. Einw. Anton Sikorsky 1 rthlr. 7  
sgr. Einw. Albrecht Trzebiatowsky 1 rthlr. 5 sgr. Knecht Albr. Mischke  
3 rthlr. 5 sgr. Knecht Andreas Jaszczynsky 3 rthlr. 5 sgr.

In Dsl. Damerow. Knecht Martin Bresa b. G. N. B. v. Klopota 25 sgr.

In Folge der Verfügung der Königl. Regierung vom 5. v. M., betreffend die Einrichtung von Schornsteinfeger-Kehebezirken, werden die Schulzen der ritterschaftlichen Ortschaften diesseitigen Kreises angewiesen, mir innerhalb längstens 8 Tagen anzuzeigen:

- 1) Wieviel Feuerstellen und Rauchfänge in jeder Gemeinde einschließlich der zu derselben gehörigen Vorwerke, Mühlen, Abbauten, Etablissements etc. vorhanden sind.
- 2) Wie es bisher mit dem Reinigen der Schornsteine gehalten worden, und wie oft im Jahre und in welchen Zwischenräumen dasselbe Seitens der Schornsteinfeger erfolgt ist,
- 3) Ob, und mit welchen Schornsteinfegern Seitens der Gemeinde oder der einzelnen Hausbesitzer über das Reinigen der Schornsteine, und unter welchen Bedingungen schriftliche oder mündliche Verträge abgeschlossen worden, und auf wie lange dieselben noch gültig sind; ferner wieviel der Schornsteinfeger an Fegerlohn für das jedesmalige Reinigen des Schornsteins enthält.
- 4) Ob die Gemeinde mit dem etwa angenommenen Schornsteinfeger in Betracht der Reinigung der Schornsteine zufrieden ist, oder was dieselben in dieser Beziehung an demselben anzusetzen hat.

Wätow, den 5. April 1850.

Der Landraths - Amts - Herrscher Winterfeld.

Nach einer Verfügung der Königl. Regierung vom 20. d. M. sollen die zur Unterstützung des Landarmenhauses in Neu-Stettin und der Taubstummenanstalt zu Stettin, so wie der Irren- und Siechen-Anstalt zu Mägenwalde, p<sup>o</sup> 1850 aufzubringenden Beiträge, welche mit Einschluß von 1 pCt. für die Reception für die ritterschaftlichen Ortschaften des hiesigen Kreises 136 Rthlr. 22 Sgr. 1 Pf. betragen, der Art eingezogen werden, daß davon die erste Hälfte bis zum 20. Mai c. und die zweite Hälfte bis zum 1. Oktober c. unfehlbar an die Spezial-Landarmenkasse in Neu-Stettin abgeführt wird.

Hiernach habe ich die erste Hälfte der Beiträge mit 68 Rthlr. 11 Sgr. 1 Pf. auf Grund der Kreistags-Beschlüsse vom 7. Mai 1840 und 21. Februar 1846 nach dem Maßstabe der Klassensteuer vorschriftsweise repartirt, und werden die Ortsbehörden resp. Schulzen in den ritterschaftlichen Ortschaften daher angewiesen, die Vertheilung bei jeder Ortschaft ausgeworfenen Betrages auf die einzelnen Zahlungspflichtigen säumt zu bewirken, die Gelder durch die betreffenden Ortsesherr ein sammeln, und

im Gesamtbetrage spätestens bis zum 1. Mai c. bei Vermeidung der Exekution an die hiesige Königl. Kreis-Kasse abliefern zu lassen.

Hierbei bemerke ich, daß diejenigen unverheiratheten Dienstboten, welche monatlich 1 Sgr. 3 Pf. Klassensteuer zahlen, zu den Beiträgen nicht herangezogen, sondern von den übrigen Zahlungspflichtigen jeden Orts übertragen werden sollen.

Bütow, den 31. März 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Wintersfeld.

### R e p a r t i t i o n .

Nr	N a m e n der ritterschaftl. Orts- schaften.	zahlen monatlich Klassen- steuer			Landar- menhaus- u. Beiträ- ge.			Nr	Namen der ritterschaftlichen Ortschaften.	zahlen monatlich Klassen- steuer.			Landar- menhaus- u. Beiträ- ge.		
		rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.			rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.
1	Buchwalde	19	2	6	9	9	8	10	Oslawdamerow Wdl.	2	8	9	1	3	6
2	Czardamerow.	22	3	1	9	7	11	11	Petersdorf.	2	15	—	1	6	7
3	Bersdorf.	9	10	—	4	16	5	12	Gr. Pomeiske	18	15	—	9	1	—
4	Gr. Gustkow	13	26	3	6	22	10	13	Polezen	40	12	6	5	2	3
5	Kl. Gustkow	5	17	6	2	21	7	14	Neckow	7	10	—	3	17	6
6	Jassen	8	7	6	4	—	7	15	Wdl. Stüdnitz	3	28	9	1	27	11
7	Zellentsch	4	—	—	1	28	6	16	Trzebiatkow	12	5	—	5	27	9
8	Wdl. Klonezen	1	11	3	—	20	6	17	Zemmen	9	21	3	4	21	11
9	Moddrow	9	2	6	4	12	9		Summa	140	5	—	68	11	1

## A n z e i g e n .

Mein Vorwerk Rudzini, mit ganz neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, in bedeutendem Flächeninhalt, soll von Johann c. ab, unter mäßigen Pachtbedingungen und bei kleiner Caution, verpachtet werden. H a m m e r, in Dombrowo bei Czestok.

Eine zwei Meilen von Stolp an der Chaussee belegene vorzügliche Wasser-Mühle nebst dazu gehörigen 120 Morgen Ländereien, steht unter sehr günstigen Bedingungen sofort zum Verkauf. Näheres zu erfragen bei Ludw. Neunborn, Mittelstraße.

Das von mir herauszugebende

### Stolper Intelligenz-Blatt

von welchem am künftigen Mittwoch die erste Nummer erscheint, nur 4 Sgr. vierteljährlich kostet, empfehle ich hiemit zur fernern gefälligen Theilnahme und Beaufung von Inseraten.

Franz Silbermann, (H. M. Fritsch's Buchh.)

**Trockene eichne Planken** verschiedener Dimensionen verkauft, à Kubikfuß 12½ sgr., das Dominium Zeromin.

### Theater-Anzeige.

Einem verehrungswürdigen Publikum, in Stolz und der Umgegend, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß bei meiner Durchreise nach Coblin, ich mit Vergnügen die sich darbietende Gelegenheit ergreife, durch drei Gastrollen des berühmten Komikers **Herrn Gädemann**, allen Theaterfreunden, einen eben so ausgezeichneten als seltsamen Genuß zu gewähren. Ich habe keine Kosten gescheut, mit demselben in Verbindung zu treten, wonach das Gastspiel: **am Sonntag den 14., Montag den 15. und Dienstag den 16. April e. stattfinden wird!**

In Erwartung einer regen Theilnahme empfiehlt sich beobachtungsvoll

**W. Bröckelmann**, Schauspiel-Direktor.

### Getreidepreise zu Bütow am 3. April 1850.

Roggen. Scheffel.	Gerste. Scheffel.	Hafer. Scheffel.	Erbsen. Scheffel.	Kartoffeln Scheffel.	Stroh. Schock.	Heu. Centner.
— rthl. 27 sgr.	20 sg. 6 pf.	— rt. 14 sg.	1 rt. 7 sg.	10 sgr.	7 rt. 5 sg.	1 rthl. 5 sgr.

Red. Landrats-Amt.

Druck von B. Delmanzo.